

Pressemitteilung

Köln, 11. Oktober 2017

Öffentlich geförderter Wohnungsbau im Rampenlicht

Carlswerkquartier der GAG in Düsseldorf mit Landespreis ausgezeichnet

Nach dem Deutschen Bauherrenpreis und dem Kölner Immobilienpreis gab es nun die dritte Auszeichnung für das Carlswerkquartier in Köln-Buchheim: In Düsseldorf wurde das Wohnquartier der GAG Immobilien AG mit dem „NRW Landespreis 2017 für Architektur, Wohnungs- und Städtebau“ ausgezeichnet. GAG-Vorstandsmitglied Kathrin Möller und der Architekt Juan Pablo Molestina (Molestina Architekten, Köln) nahmen die Urkunde und die Plakette von Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, entgegen. Der Landespreis stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gutes Bauen im öffentlich geförderten Wohnungsbau“.

54 Beiträge aus ganz Nordrhein-Westfalen wurden für den Wettbewerb eingereicht. Die Jury unter dem Vorsitz der Architektin Susanne Wartzeck beurteilte die Beiträge nach mehreren Kriterien: städtebauliche Einbindung, Funktion und Nutzungsqualitäten, Gestaltungsqualität, ökonomische Qualität, ökologische Qualität, Prozessqualität und Ausführungsqualität. Neben dem Carlswerkquartier erfüllten neun weitere Bauprojekte diese Kriterien in vorbildlicher Weise und wurden als gleichrangige Preisträger ausgezeichnet.

„Es gehört zu unserer Philosophie, dass preisgünstiges Wohnen hohe Qualität bei Planung und Ausführung hat und den Mieterinnen und Mietern hohe Qualität beim Wohnen bietet. Dieser Preis ist eine Bestätigung unseres Anspruchs, und wir freuen uns ganz besonders, dass das Carlswerkquartier stellvertretend für unsere öffentlich geförderten Bauprojekte diese Auszeichnung erhalten hat“, erklärte Kathrin Möller.

Von 2010 bis 2014 entstanden in einer Abriss-/Neubaumaßnahme in Köln-Buchheim 220 neue Wohnungen, die Hälfte davon öffentlich gefördert. Die Bebauung wurde vier- bis fünfgeschossig ausgeführt. Dazu kamen eine Demenz-WG, ein Gemeinschaftsraum für die Bewohnerinnen und Bewohner und eine Gästewohnung. 170 Stellplätze wurden in einer Tiefgarage untergebracht, und im Außenbereich sorgen Grünanlagen und ein großer Spielplatz für zusätzliche Wohnqualität. Neben modernen Grundrissen bei den Wohnungen kommt neueste Technik bei der Energieversorgung zum Einsatz. Eine Kombination aus Blockheizkraftwerk, Pelletkessel sowie drei Gas-Brennwertthermen sorgt für die Wärme in den Wohnungen.

GAG Immobilien AG

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher

Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701

Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de

